



Aus der Praxis für die Praxis

Behandlung der Cystitis

von Dr. med. Konrad Werthmann

Ursachen

Infektion der Harnwege, bei älteren Männern verursacht durch Restharn bei Prostata-Adenom. Immer gut abführen mit Glaubersalz, da auch eine Obstipation eine Cystitis begünstigen kann.

Therapieempfehlung

- 1) ALKALA N 2 x 1/2 TL in warmem Wasser mit CITROKEHL 2 x 30 Tropfen tgl. durch Wochen bis Monate.
- 2) Zur selben Zeit starten mit NOTAKEHL D5 Tropfen 2 x 10 tgl. (oder 2 x 1 Tbl. tgl.), in Extremfällen mit vielen Rezidiven vielleicht das NOTAKEHL D5 Tr. nur 1 Woche und dann 2 x NOTAKEHL Supp. D3 tgl. rektal.
- 3) Nach 2 und längstens 3 Wochen wechselt man auf MUCOKEHL D5 Tr. 1 x 10 (bzw. Tbl. D5 1 x 1) morgens und NIGERSAN D5 Tr. 1 x 10 (bzw. Tbl. D5 1 x 1) abends nach dem Schema 5-2-5-2; dies bedeutet: Mo - Fr (= 5 Tage) MUCOKEHL / NIGERSAN und am Wochenende (= 2 Tage) NOTAKEHL.
- 4) Zur selben Zeit wie Punkt 3 startet man mit UTILIN „S“ D6 Tr. 1 - 2 x 5 oral tgl.
- 5) Sehr gut sind auch SANUKEHL Myc D6 Tr. und SANUKEHL Coli D6 Tr. je 1 x 5 tgl. im täglichen Wechsel oral oder eingerieben.

Zusätzliche Maßnahmen

Diät nach Werthmann ohne Kuhmilch und Hühnerei sowie ohne Schweinefleisch, Meridianregulation, ganzheitliche Zahnmedizin. □